

Bildung der Zeugnisnoten

Beitrag von „Amelies_Welt“ vom 28. Dezember 2015 18:05

Ich habe mal eine Frage - so als Neuling nach der Ausbildung mit der ersten eigenen Klasse 😊

ich habe noch nie innerhalb meines Refs Zeugnisnoten machen müssen und durfte auch nicht an Zeugiskonferenzen teilnehmen. Nun steht mir das an der neuen Schule und mit meiner eigenen Klasse bevor, die ich jetzt seit ein paar Wochen habe.

Frage: Wie berechnet ihr eure Zeugnisnoten bzw gewichtet ihr die einzelnen Noten bei der Berechnung? Das würde mich brennend interessieren 😊

Danke 😊

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 28. Dezember 2015 18:14

Hallo!

In der Regel haben die Fachschaften sich auf eine bestimmte Leistungsbeurteilung geeinigt (Stichwort Konzept). Dort solltest du die Gewichtung vorfinden. Dennoch darfst du natürlich nicht die pädagogische Notengebung vergessen...

Viel Erfolg!

Beitrag von „marie74“ vom 28. Dezember 2015 18:49

Ohne Angabe des Bundeslandes kann dir keiner was Konkretes sagen. In S-A gibt es den Leistungsbewertungserlass. Wir gewichten nur die Klassenarbeitwn. Alle anderen unterrichtsbegleitenden Bewertungen zählen gleich.

Am Anfang habe ich auch gedacht, dass ich diese anders wichten könnte. Aber alle Rechenspiele bringen nicht viel und zum Schluss verliert man sich im Detail. So habe ich auch festgestellt, dass es zwar ganz nett sein kann, neben der [Klassenarbeit](#) noch 10 und mehr unterrichtsbegleitende Bewertungen zu machen und den SuS Chancen zur Verbesserung zu

geben, aber letztlich ist für die Berechnung des Durchschnitts nicht mehr so erheblich. Bei mir zählen Klassenarbeiten 30% (lt. GK-Beschluss) oder 25%. Mehr als 5-6 unterrichtsbegleitende Bewertungen sind danach für den Durchschnitt nicht mehr entscheidend. Bei mir gibts auch keine Teilnoten und jede Note zählt. D.h. ich fasse keine zwei "Minitests" zu einer Note zusammen. Habe ich mal versucht in den ersten Jahren, aber da bin ich fast immer wahnsinnig beim Rechnen und beim Zusammenfassen geworden.

Beitrag von „cubanital“ vom 29. Dezember 2015 08:04

Bei uns ist eine Gewichtung der Bereiche vorgeschrieben, also schriftlich 40%, mündlich 50-60%, Fachkonferenz kann einen praktischen Bereich festlegen (haben wir in Mathematik und in Nawi). Was in welchen Bereich gehört, ist auch einigermaßen klar festgelegt in Verwaltungsvorschriften und wurde von der FK bei uns konkretisiert. Also solltest herausbekommen, wie die Festlegungen bei euch sind.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 29. Dezember 2015 08:24

[Zitat von Amelies Welt](#)

durfte auch nicht an Zeugniskonferenzen teilnehmen.

Wenn ich sowas lese.. am liebsten würde ich deiner Ausbildungsschule direkt einen über den Deckel geben und ihr keine Lehramtsanwärter mehr zuteilen. 🤔